



Detailansicht des Registereintrags

Pro Wildlife e.V.

Stand vom 04.04.2025 13:43:53 bis 03.09.2025 09:35:24

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001586
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	04.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	20.03.2025
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Pro Wildlife e.V. Engelhardstr. 10 81369 Muenchen Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4989904299000 E-Mail-Adressen: mail@prowildlife.de sandra.altherr@prowildlife.de andrea.hoeppner@prowildlife.de Webseiten: www.prowildlife.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,65

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Andrea Höppner

Funktion: Mitglied des Vorstandes

2. Dr. Christoph Schmidt

Funktion: Mitglied des Vorstandes

3. Dr. Klaus Leonhard

Funktion: Mitglied des Vorstandes

4. Daniela Freyer

Funktion: Mitglied des Vorstandes

5. Dr. Sandra Altherr

Funktion: Mitglied des Vorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Dr. Sandra Altherr

2. Daniela Freyer

3. Katharina Lameter

4. Dr. Mona Schweizer

5. Laura Zodrow

6. Dr. Ralf Sonntag

7. Daniela Freyer

8. Dr. Sandra Altherr

Gesamtzahl der Mitglieder:

685 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

674 natürliche Personen

11 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Deutscher Naturschutzzring (DNR)

2. Species Survival Network (SSN)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Fischerei/Aquakultur; Artenschutz/Biodiversität; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Um den Tierschutz und den Naturschutz zu fördern, recherchiert und dokumentiert Pro Wildlife seit seiner Gründung 1999 die Bedrohung und Ausbeutung von Wildtieren und ihrer Lebensräume sowie Entwicklungen geeigneter Schutzmaßnahmen weltweit. Der als gemeinnützig anerkannte Verein betreibt zudem Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, um das Anliegen der Bewahrung der biologischen Vielfalt zu verbreiten und unterstützt Schutzprojekte in verschiedenen Ländern.

Zu den Tätigkeiten von Pro Wildlife gehört es gemäß Satzung u.a. auch, aktiv an relevanten nationalen und internationalen Entscheidungsgremien und Abkommen mitzuwirken, um den Schutz von Wildtieren zu verbessern. Eine entsprechende Interessensvertretung beinhaltet u.a. auch den Dialog mit politischen Entscheidungsträgern auf Bundesebene, um entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen in Deutschland bzw. Regierungspositionen bei internationalen Konventionen (u.a. dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen CITES, der Internationalen Walfangkommission, IWC, oder der Internationalen Kommission für die Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik, ICCAT) anzuregen. Dies erfolgt über schriftliche Eingaben – wie beispielsweise Stellungnahmen, Gutachten, Berichte oder Schreiben (teils gemeinsam mit anderen Organisationen) – oder Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages (inklusive ihrer Mitarbeiter*innen) sowie Vertretern von Bundesministerien (v.a. BMUV und BMEL), hier jeweils auf politischer und Fachebene. Teilweise werden auch entsprechende Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages und Mitarbeitende der verantwortlichen Bundesministerien eingeladen werden.

Zweck der Interessensvertretung ist es, aktuelle und relevante Arten-, Natur- und Tierschutzaspekte darzustellen, mögliche Lösungen aufzuzeigen und konkrete Impulse zur Verbesserung der nationalen bzw. EU-weiten oder internationalen Gesetzgebung zu geben.

Stichworte für Tätigkeiten: Artenschutz, Erhalt der Biodiversität, Tierschutz, Wildtiere, Naturschutz, Meeresschutz, Fischerei, Wildtierhandel, Jagd, Trophäenjagd

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Novellierung Tierschutzgesetz

Beschreibung:

- 1) strikte Regelung des Handels und der Privathaltung von Wildtieren als Heimtiere (u.a. Tierbörsen, Online-Handel)
- 2) Verbot von Wildtieren im Zirkus

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbots gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbots gesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12719 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbots gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMEL) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbots gesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2403060004** (PDF - 40 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2024 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

2. **SG2403070002** (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2024 an:

Bundestag

Faktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

3. **SG2504040033** (PDF - 64 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.

WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Einführverbot für Jagdtrophäen geschützter Arten**Beschreibung:**

- 1) Einführverbot für Jagdtrophäen von Arten, die nach EU-Recht bzw. CITES geschützt sind
- 2) Werbeverbot für Jagdreisen auf bedrohte und geschützte Tierarten

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

3. Schutz mariner Megafauna**Beschreibung:**

Ziel unserer Interessensvertretung ist die Stärkung des Schutzes mariner Megafauna (v.a. Wale, Delfine, Haie und Rochen) im Rahmen internationaler Konventionen, z.B. der Internationalen Walfangkommission (IWC), der Internationalen Kommission für die Erhaltung der Thunfischbestände im Atlantik (ICCAT), dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES) und der Welthandelsorganisation (WHO). Ziel ist es, den kommerziellen Walfang vollständig zu beenden, die globale Delfinjagd einzudämmen, die Überfischung von Haien und Rochen zu stoppen und generell gegen die Überfischung der Meere vorzugehen.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Fischerei/Aquakultur [alle RV hierzu]

4. Lockerung der Berner Konvention (Schutzstatus des Wolfes)**Beschreibung:**

Ziel unserer Interessensvertretung war es, den bisher strengen Schutzstatus des Wolfes im Rahmen der Berner Konvention zu erhalten und eine Lockerung des Schutzstatus durch den EU-Rat Umwelt im September 2024 zu verhindern.

Betroffenes geltendes Recht:

BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410020009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

880.001 bis 890.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

PW_Jahresbericht-Finanzabschluss-2024.pdf